

Dresden, 1539 Dec. 7.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 9864. Den gemeinen Kasten zu Freyberg usw. belangend 1538—66 fol. 7. Ohne S.

Ann.: Der geistliche Kasten war 1538 eingerichtet worden; vergl. die Visitationsartikel von 1538 Juli 6 (Or. Pap. 5 Rathssarchiv Freiberg K. 1. Fasciculus usw.): Das man auch ein getreues aug darauff hab, das die geistliche guter beweglich und unbeweglich je lenger je mer in dem gemeinem kasten baß folgen, domit die kirchen- und schuldiner sampt dem rechten armut gott zu eren versorget, in ansehung, das je solchs der besten werck eins auf erden ist, so gott zum hochsten geboten und aufs reichlichst zu belonen hin und wider in seinem heiligen wort versprochen und zugesagt (fol. 53). Das man je des gemeinen kastens auch mit jerlicher rechnung und sonst zum treulichsten gewar neme (fol. 55). Es sollen auch alle geistliche guter heuser ecker wiesen gerten und nichts außgeschlossen in den gemeinen kasten geschlagen werden, wie es danne oben auch vermeldeth. So auch ichts ausserhalb des kastens nutz verwandt, dasselbig als ein unbundige verandernge auf billiche wege in den gemeinen kasten zuzorderst, das es erblich demselben nicht entwandt bleibe, zu hinderzihen (fol. 56^b). Mit Rücksicht auf diese Bestimmungen bat der Rath zu Freyberg in einer undatirten, bald nach dem Tode des Herzogs Georg an Herzog Heinrich gerichteten Eingabe (Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 9864. Der Statt Freyberg Privilegia bel. 1291—1539 fol. 26^b), das alle geistliche gutter, wie die namen haben, nichtz ausgeschlossen sambt den beiden Freyen, so der beider mönche clöster gewesen, und weiß dem jungkfraukloster zustendigk, mit aller irer zugehorungo dem gemeinen kasten, daraus die person die prediger unnd kirchendiner auch die armen erhalten solten werden, nicht entwandt — und so ye die gedachten bede Freye aus beweglichen ursachen solten vom kasten vorlassen werden, das ein rate und gemeino stat daran umb zimlichen werdt die erstigkeit vor andern habo. In einer zweiten, auch undatirten, wenig späteren Eingabe des Rathes zu Freyberg (ebenlasselbst fol. 31^b) wird der Herzog gebeten, den Klagen der Vorsteher des gemeinen Kastens, daß die zur Erhaltung der alten Priesterschaft und der gegenwärtig zu den Kirchen Verordneten dringend nöthigen Zinsen des geistlichen Einkommens ihnen vorenthalten würden, abzuhelfen. Endlich gehört ebenfalls in das Jahr 1539 eine, ohne Zweifel auch vom Rathe ausgegangene Aufzeichnung: Artigkel so vonn wegnn gemeynes kastenn eynnschung gepetenn (Loc. 10593. Visitations-Acta 1539 fol. 23), wo u. a. geklagt wird, daß die beide Frey der ober- unnd nidermunche bißanher demselbenn enzogenn, so man doch jherlichenn zcu underhaltung der munche unnd polternhonnen bis ynn 350 fl. außgebenn muß unnd nicht mher einkhommons von yhnenn dann 225 fl., und um Einverleibung derselben wie auch der termoneyheuser zu Meissen, Großenhain, Lommatzsch, Oschatz, Döbeln, Mittweida, Annaberg, Chemnitz, Saüla und Wolkenstein gebeten wird; uff das mhann also die eynnname vormherenn und damit die außgabo erhaldeun moge, welche sich ynn 480 fl. orstregkett, unabgekürctzt dos drytten d., vormöge ubergebens registers. — Ueber die beiden Freien vergl. No. 504. Spätere Nachrichten enthält ein Fasciculus Actorum Der Mönche Ober- und Niederfreyen zum geistlichen Kasten betr. im Rathssarchiv Freiberg K. 23.

*Herzog Heinrich theilt dem Amtmann zu Freyberg Balthusar von Weydenbach mit, daß er dem Rathe zu Freyberg zcu besserer unterhaltung der gottlichen dinst und gemeyn kasten die zwey Freyhe der obern monche in unserm ampt gelegen myt allen *nutzungen^a) und gebrauch, wye die gemelten munche inne gehabt, zekommen und folgen zcu lassen zcugesagt, und befiehlt ihm, diese zwei Freien dem Rathe für den bezeichneten Zweck zu übergeben, das syc derselbigen nutzunge und cynkommen jherlich wye anderer geystliche gutther vorrechen sollen und auch das sie das holtz nicht vorwuesten noch ungebürlicher weyse zcu *nachtheyll^b) unser jaget ader wyldtbhan vorhawen lossen. — Datum Dresden sonntag noch Nicolay im xxxix. jare.*